

Infos zu Wettkämpfen

Kinder im Wettkampfbereich

- ➔ Sichtung im Breitensport, Einladung in die Fördermannschaft
- ➔ Wettkampftraining
 - Fördermannschaft: 2 bis 3 mal die Woche, Verbesserung der Technik und mehr Kondition, eigene und eventuell kindgerechte Wettkämpfe
 - WK 3: 3 bis 4 mal Training mit Trockentraining, Kids Cup, regelmäßige Teilnahme an Wettkämpfen, im Jahr ca. 8, je nach Trainingsstand auch auf der langen Bahn
 - WK 2: 4 bis 5 mal Training, auch mit Trockentraining – hier schon leichtes Krafttraining-, regelmäßige Teilnahme an Wettkämpfen, ca. 10-12, SMK NRW / DSV, Bezirksmeisterschaften sind das Ziel, Trainingslager zu Ostern
 - WK 1: 6 bis 7 mal Training, Wasser und Land, Teilnahme an Wettkämpfen zur Vorbereitung auf die entsprechenden Meisterschaften, NRW/DSV KuBa/LaBa, Trainingslager zu Ostern

In allen Mannschaften wird entsprechend dem Alter und Können ein passendes Training angeboten. Kinder, die den Weg Leistungsschwimmen gehen möchten, sollten so viele Einheiten mitnehmen, wie es möglich ist! Schwimmen ist sehr trainingsintensiv!

- ➔ Vorteil unserer Aktiven: das Startrecht liegt bei der SG Gladbeck/Recklinghausen mit den Stammvereinen SV RE 28 und SV Gladbeck 13

Verschiedene Wettkämpfe

- ➔ Kindgerechte Wettkämpfe und vereinsintern
 - Vereinsinterne Wettkämpfe: Kinder im Breitensport bieten wir 1 bis 2 mal im Jahr die Möglichkeit eines Wettkampfes, so können die Kinder schauen, ob das Schwimmen/Training in ihrer Gruppe Verbesserungen bringt.
Hier werden auch Kinder gesichtet, die durch eine gute Wasserlage und/oder schon gute Technik auffallen.
 - Kindgerechte Wettkämpfe finden im Rahmen von offiziellen Wettkämpfen statt, hier dürfen nur 6 und 7 jährige Kinder starten, es bedarf keiner Registrierung und Lizenzierung beim DSV. Diese Wettkämpfe finden dann auch in anderen Bädern statt, hier können die Kinder für sich schauen und entscheiden, ob der Wettkampfbetrieb unter anderen Umständen, was für sie ist.

→ Kids Cup:

- Beim Kids Cup werden Staffeln und eine Teamausdauer geschwommen. Startberechtigt: 6 bis 9 jährige Kinder; die Teams bestehen aus max. 10 Kindern (mixed), jeder darf max 5/6 mal starten (nach Alter), mixed !!
5 Termine im Jahr verteilt, 3 Vorrunden mit der Quali für den Bezirksdurchgang (12 besten Teams), bei Bezirk dann die Quali für NRW (16 besten Teams)
Was eigentlich als Breitensport-Veranstaltung geplant war, mit Spass an Spiel und Spannung, ist mittlerweile ein harte Kampf um den Sieg geworden, die jüngeren Kinder kommen fast nie zum Einsatz, da von Anfang an schon eine Platzierung für NRW im Hinterkopf steht.
In der SG schauen wir, das Kinder starten, die dem Druck standhalten....

→ Nicht amtliche Wettkämpfe (normale Wettkämpfe)

- Hier handelt es sich um die Wettkämpfe, die von anderen Vereinen angeboten werden, finden auf Kurz- oder Langbahn statt und werden je nach Saison entsprechend angesteuert, außer WK 3: hier wird nach eintägigen VA geschaut
- Trainer oder sportliche Leitung schauen nach passenden Wettkämpfen und sprechen das intern, untereinander ab
- es gibt einen Meldeschluss, ca. 14 Tage vor dem Wettkampf, bis dahin müssen die Meldungen beim Ausrichter sein, danach sind keine Änderungen mehr möglich!
Wir fragen in der Regel früh genug ab, ob Kinder dort starten können. Die Trainer machen die Meldungen, nach den Kriterien: Hauptlage, Ziel, noch benötigte Zeiten für andere Wettkämpfe, Pflichtzeiten, Kadernormen ... etc.
Es kann vorkommen, dass die Kinder was wünschen dürfen, aber eher selten. Meldungen sind in der Regel nicht diskutierbar!
- Meldegeld: Meldungen kosten Geld! Pro Meldung sind z. Zt. 4 – 13 Euro fällig, je nach Wettkampf; Kinder, die dann doch nicht starten, weil was „Anderes“ dazwischengekommen ist, müssen das Meldegeld erstatten, Kinder die krank abgemeldet werden und montags völlig fit bei Training erscheinen – hier haben wir ein Auge drauf.. 😊

→ Amtliche Wettkämpfe = Meisterschaften

- Bezirksmeisterschaften: startberechtigt sind Aktive, die in dem Jahr 10 Jahre werden und die Pflichtzeiten vorher auf der entsprechenden Bahn unterboten haben. Für WK 2 Aktive ein Pflichtwettkampf. Aktive, die die Pflichtzeiten noch nicht unterboten haben und trotzdem starten wollen, zahlen das EnM selber. Aktive, die von den Trainern / sportl. Leitung gemeldet werden, zahlen kein EnM
EnM: erhöhtes nachträgliches Meldegeld, in doppelter Höhe vom Meldegeld! Fällt an, wenn die Pflichtzeit nicht erreicht wird, oder eine Beanstandung erfolgte
Pflichtzeiten ohne Nachweis beim DSV
- NRW Meisterschaften: startberechtigt, je nach Ausschreibung! Kann sich gerne von Jahr zu Jahr ändern. Im Moment: lange Strecken ab dem Jahr wo die Aktiven 12 werden, NRW JG ab 13 Jahre, NRW offen – Pflichtzeiten müssen geschafft sein!
Pflichtzeiten brauchen keinen Nachweis beim DSV
Meisterschaften auf LaBa im Frühjahr, auf KuBa im Winter
- DSV Meisterschaften
DJM im Mai: im Moment ab dem Jahr in dem die Aktiven 13 werden, Es gibt Quali-Listen, je nach Strecken werden 30 bis 10 Aktive zugelassen, zur Zeit sind es dann die schnellsten Meldungen, die eingehen. Die Zeiten müssen in den DSV Bestenlisten bestätigt sein!
DM offen: startberechtigt, die x schnellsten Meldungen in der offenen Wertung
DM KuBa: startberechtigt, die x schnellsten Meldungen in der offenen Wertung
Es gibt fast jedes Jahr neue Juniorenwertungen, oder was ähnliches
Quali für EYOF und JEM/JWM bei NRW und DJM / DM

→ Schwimm-Mehrkampf

- Ein Mehrkampf in den unterschiedlichen Lagen:
100 + 200 m in einer Lage (S,R,B oder K)
50 m Beine in der Lage
200 Lagen
400 Freistil
NEU: Kicken in Bauch und Rückenlage

Bezirk: wer 200 m Lagen schwimmen kann, wird nach Rücksprache gemeldet!
- NRW: AK 10/11/12, Qualifikation über ein Bestenliste 200 Lagen, Zeiten von Kurz- und Langbahn zugelassen, startberechtigt: TOP 40 im Jahrgang
- DSV: AK 11/12, Qualifikation über die 200 Lagen auf der Langbahn, startberechtigt: TOP 80 im Jahrgang

→ DMS-J Staffelmeisterschaften AK 10 bis AK 17

Geschwommen werden 4 x 50 S / 4 x 100 S, 4 x 100 R/B/K/Lagen

Die aufaddierte, schnellste Zeit aller Staffeln wird Meister.

Bezirk, alle möglichen Staffeln können gemeldet werden,

NRW: die jeweils 16/8 schnellsten Staffeln aus allen Bezirken

DSV: die jeweils 16/8 schnellsten Staffeln aus den Landesverbänden

Hier wird SG übergreifend die je schnellste Staffel gemeldet, sollten viele Kinder zur Verfügung stehen.

→ DMS Deutsche Mannschafts-Meisterschaft

- Hier starten Mannschaften, m/w getrennt, egal wie viele Aktive, höchste Liga ist die 1. Bundesliga – 2. Bundesliga – Oberligen – Landesligen – Bezirksligen - Bezirksklassen

Die Teams bekommen Punkte für ihre Leistungen, die Teams mit den meisten Punkten sind Meister bzw. steigen auf, mit den wenigsten Punkten steigen in die Liga drunter ab.

Geschwommen werden alle möglichen Strecken, jeder darf nur 6 mal starten, bei einer Beanstandung darf nachgeschwommen werden, der Start zählt aber zu den 6!

Bei der DMS – J und DMS ist es absolut wichtig, das weit im Vorfeld geklärt wird, wer starten kann, bzw. an den WK Tagen nicht da ist. Krankausfälle sind ärgerlich, aber nicht zu ändern. Diese Form der Wettkämpfe ist für die Trainer sehr schwierig zu bearbeiten, da die Punktbeste Aufstellung starten muss. Auch hier gilt: SG übergreifend. Diese beiden Wettkämpfe sind hoch emotional und hier braucht es nervenstarke Aktive, die ohne jammern für ihr Team da sind, es kann sein, das vor Ort der eigentliche Plan umgestellt werden muss...

→ Kaderwesen:

- Bezirkskader
- Landeskader
- NK1 NK2 (schon DSV Kaderstatus)
- NRW Top Team (DSV Kaderstatus)
- Olympiakader (DSV Kaderstatus)
 - Kader werden von den Schwimmwarten berufen, Grundlage sind die erbrachten Leistungen, die anhand der Rudolphpunkte bewertet werden. Die jüngeren Kinder müssen zum LVT Test, die älteren Aktiven werden zu einem anderen Sporttest eingeladen.
 - Kaderathleten müssen an Meisterschaften teilnehmen, werden im Gegenzug aber auch zu Maßnahmen eingeladen, wie Trainingslager/Wettkämpfe